

Arbeitsbericht

In diesem Monat hatte ich sehr viel Kontakt mit den Mädchen auf der Strasse. Vor allem habe ich beobachtet wie der Soziale verhandelt nachts über auf den Strassen von der Ceja ist. Es gibt sehr viele Bordellen, vor allem auf einer Strasse die Franco Valle heisst. Dort habe ich mehrmals unsere Mädchen und auch andere Mädchen die ich nicht kannte getroffen und Kontakt gemacht. Die Mehrheit haben Zuhälter die nicht sehr alt sind. Auch konnten wir feststellen dass diese Zuhälter wahrscheinlich sehr viel Geld haben, so was kann man an der Kleidung merken und das sie mit den Mädchen eine vaterliche Beziehung haben. Wir haben keine Gewalt beobachtet. Alle Mädchen beschützen ihre Zuhälter und haben eine sehr grosse Zuneigung zu ihnen.

Ihre Aktivität beginnt gegen 18:00 Uhr, und die meisten Mädchen ziehen sich sehr schick an und benutzen viel Schminke. Manche Mädchen erklärten mir dass sie ungefähr in einem Abend zwischen 100 und 150 Bs verdienen. Der Mindestlohn in Bolivien ist 1500 Bs, wenn wir vergleichen konnten sie monatlich 2000 Bs verdienen. Deshalb ist ein Mädchenheim, wo es verschiedene Regeln gibt, nicht attraktiv.

Das einzige was wir machen können ist zusammen mit den Mädchen ihr Selbstwertgefühl zu steigern um ein Lebensplan zu besprechen.